

Nathanael Süngers Romane.

Zur gef. Beachtung.

Wir bitten gef. zur Kenntnis zu nehmen, daß folgende Romane von Nathanael Sünger:

Hof Bokel's Ende in 5. Aufl.
Der Pfarrer in Hohenheim in 2. Aufl.
Pastor Ritgerodts Reich in 3. Aufl.
J. C. Rathmann & Sohn in 3. Aufl.

in der ersten Novemberhälfte in neuen Auflagen erscheinen. Die Preise sind gegen früher erhöht.

Alle vorliegenden Bestellungen werden sofort nach Erscheinen in Leipzig ausgeliefert. Direkt von Wismar können wir nicht liefern, weil wir nach dort erst wesentlich später Exemplare erhalten. Unser Kommissionär macht keine Sendungen direkt mit der Post. Besteller, welche Zusendung ab Leipzig direkt als Postpaket wünschen, werden ersucht, damit ihre eigenen Kommissionäre zu beauftragen.

Wir bitten ferner zur Kenntnis zu nehmen, daß

**Sünger, Heimaterde und
Sünger, Die größte unter ihnen,**

vergriffen sind und in diesem Jahr wegen Papiermangels nicht mehr neu erscheinen können.

Heidekind's Erdweg 2. Aufl., Die lieben Vettern 2. Aufl., „Revanche!“ und „Joachim Kronbergs verborgene Sendung“

sind noch zu haben, doch gehen die Auflagen schnell zu Ende.

Hochachtungsvoll

Wismar, 23. Oktober 1918.

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung.

Zu Geschenkzwecken

bringen wir in Erinnerung

Oben und Unten

Zwanzig Jahre in Australien

von

Hans von Lipka

Ein starker Band von 280 Seiten gr. 8° auf holzfreiem Papier mit 59 Illustrationen in geschmackvollem Einband

Ein ausgezeichnetes Buch für die Jugend

Preis gebunden M. 6.50 mit 20% Teuerungsaufschlag, Nachloß 33 1/3% bar und 11/10

2 Exempl. zur Probe mit 40%,
falls bis 15. Nov. 1918 bestellt

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
in Wien

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Fünfundvierzig Jahre aus meinem Leben

1770 — 1815

Lebenserinnerungen der Fürstin Anton
Radziwill (Prinzessin Luise von Preußen)

Herausgegeben und mit Anmerkungen und Personenverzeichnis versehen von Fürstin Radziwill, geb. von Castellane. Aus dem Französischen übertragen von E. v. Kraak. — Mit zahlreichen Bildnissen.

Dornehm geb. M. 6.50, bestes Friedenspapier

Die Verfasserin dieser Erinnerungen ist die Nichte Friedrichs des Großen und die Schwester des auf dem Felde der Ehre gefallenen Prinzen Louis Ferdinand. Sie hat das alte Preußen noch gesehen und am Tische Friedrichs II. gespeist und berichtet in angenehmer Weise über die Jahre des Verfalls, des Unglücks und der Wiedergeburt Preußens. Es ist unnötig, hervorzuheben, daß ihre Erinnerungen eine Menge interessanter Einzelheiten enthalten, stand sie doch durch Geburt und Rang den Leitern der preußischen Geschichte nahe.

Memoiren

der Marquise von Nadailac
Herzogin von Escars

Mit 8 Bildnissen und Buchschmuck
von Alfred Busch

Dornehm geb. M. 6.—, bestes Friedenspapier

Aus der Heimat verbannt, eines großen Vermögens beraubt, verliert sie in England ihren Gatten, und es ist einer der glücklichsten Momente ihres Lebens, als sich der großmütige Friedrich Wilhelm II. von Preußen ihrer annimmt. Die mittellose, aber stolze Emigrantin hat sich anfangs der allzu galanten Aufmerksamkeiten ihres königlichen Beschützers zu erwehren, aber geschickt weiß sie diese Klippe zu umschiffen. Nach der Heimat zurückgekehrt, erregt ihre glühend royalistische Gesinnung den Zorn und Argwohn des „Tyrannen Buonaparte“, und sie wird nach der St.-Marquerite-Insel verbannt: in denselben Kerker, wo ein Menschenalter zuvor die geheimnisvolle Eiserne Maste geschmachtet hatte. Später kommt die Marquise an den Hof Ludwigs XVIII., wo sie und ihr zum Herzog erhobener zweiter Gatte den wohlverdienten Lohn treuer, aufopfernder Hingebung an ihren König von Gottes Gnaden ernten.

Zwei hervorragende Geschenkbande in vornehmstem Gewande bei noch sehr billiger

Preislage.

Bezugsbedingungen 35% bar 40% u. 11/10